



PRESSEMITTEILUNG

Emden, 25. Januar 2016

Stadt Emden und Transferagentur Niedersachsen unterzeichnen Vereinbarung

Emden setzt auf datenbasiertes Bildungsmanagement

Osnabrück/Emden. Die Transferagentur Niedersachsen wird die Stadt Emden bei der Weiterentwicklung eines datenbasierten Bildungsmanagements begleiten. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten Oberbürgermeister Bernd Bornemann und Dr. Marco Schmidt, Projektleiter der Transferagentur. Der Leiter des Fachbereiches Jugend, Schule, Sport, die Fachstelle Inklusion und die Stabsstelle Sozialplanung hatten sich zuvor in Gesprächen über die wichtigsten Aktivitäten und Vorhaben innerhalb der Bildungslandschaft Emdens und über aktuelle Herausforderungen in der Region und daraus abzuleitende Handlungsbedarfe ausgetauscht.

Die Stadt setzt sich zusammen mit den umliegenden Landkreisen in der Bildungsregion Ostfriesland für die Verbesserung der Bildungschancen ein und hat dabei die hier aufwachsenden Kinder und Jugendlichen besonders im Blick. Für ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihre Teilhabe am Berufsleben ist es wichtig, die Übergänge zwischen Familie, Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf zu begleiten, die Bildungsakteure stärker miteinander zu vernetzen und die Vielfalt und Qualität der Bildungsangebote zu erhöhen. In Zeiten knapper werdender Ressourcen gilt es, Bildung gut zu steuern: „Wir müssen Doppelstrukturen vermeiden und zurückbauen, um bewährte und erfolgreiche Angebote zu sichern und weiterentwickeln zu können“, erklärt Fachbereichsleiter Thomas Sprengelmeyer. Die Transferagentur wird dabei verschiedene Hilfestellungen geben.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück
Eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Osnabrück
unter VR 201181

VORSTAND:
1. Vorsitzender:
Dr. Michael Lübbersmann
2. Vorsitzender:
Heiner Hoffmeister
GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Michael Fedler

Die Beteiligten verständigten sich darauf, innerhalb der Bildungslandschaft eine Bestandsaufnahme zu machen. Bei dieser ersten Ist-Analyse steht der Übergangsbereich Schule-Beruf im Mittelpunkt. Als Ergebnis erhält die Kommune eine ausführliche Standortbestimmung, die Anhaltspunkte über vorhandene und noch zu entwickelnde Strukturen im Bereich des Bildungsmanagements liefert. Grundlage hierfür soll eine kontinuierlich Beobachtung und Auswertung von Bildungsdaten, ein sogenanntes Bildungsmonitoring, sein. Die Stadt Emden hat hierfür über ihre Stabstelle Sozialplanung zusätzlich einen Förderantrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung in das neue Programm „Bildung Integriert“ gestellt.

Davon unabhängig begleitet die Transferagentur Niedersachsen Kommunen bei der Etablierung von Instrumenten und Modellen des Bildungsmanagements. „Unsere Aufgabe liegt darin im Wissensaustausch zwischen Kommunen, Bildungsregionen, der Zivilgesellschaft, Stiftungen und Experten, gute Beispiele und Erfahrungen anderer Kommunen auf die Bedarfe der Stadt Emden anzupassen“, beschreibt Dr. Marco Schmidt das weitere Vorgehen.

Der erste Schritt der Ist-Analyse wird zwischen der städtischen Lenkungsgruppe Sozialplanung, den beteiligten Fachdiensten der Stadt und Marcus Luttmer, Transfermanager der Transferagentur Niedersachsen, abgestimmt und durchgeführt. Als Zeitrahmen sind drei Monate vorgesehen.

PRESSE-KONTAKT:

Stefanie Meier-Pohlmann

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0541 / 99 97 26-07

E-Mail: stefanie.meier-pohlmann@transferagentur-niedersachsen.de

Weitere Informationen zur Transferagentur finden Sie auf unserer Website:

www.transferagentur-niedersachsen.de